

ESA25 / ESP25

Schaltgeräte

Originalbetriebsanleitung

Allgemein

Mit den nachfolgend aufgeführten Schaltgeräten lassen sich Sicherheitssysteme gemäss der heute gängigen Normen EN 12978 und EN ISO 13856-2 aufbauen. Diese Sicherheits-Systeme finden ihre Anwendungsbereiche hauptsächlich in den Bereichen Kanten-, Flächen- und Anfahrschutz Verwendung. Es stehen dafür entsprechende Kontaktleisten, Kontaktmatten und Kontaktpuffer zur Verfügung. Jedoch sind die typischen Einsatzbereiche bei Absicherungen von Tür- und Toranlagen.

Status LED

Speisung	Funktion	grün	gelb	rot	Ausgang
Aus		☾	☾	☾	offen
Ein	bereit	☀	☾	☾	geschlossen
Ein	ein Signal-Geber betätigt	☀	☀	☾	offen
Ein	Kurzschluss oder Test	☀	☀	☾	offen
Ein	Kabelunterbruch	☀	☾	☀	offen

Funktion

Allgemeines

Die angeschlossenen Signalgeber werden auf Änderung des dauernd fließenden Ruhestromes überwacht. Im Ruhezustand sind beide Relais angezogen.

Wird einer oder mehrere Signalgeber betätigt, so sinkt der Gesamtwiderstand gegen Null Ohm. Wird dabei eine definierte Schwelle unterschritten, so fallen die Relais ab. Die gelben LEDs leuchten.

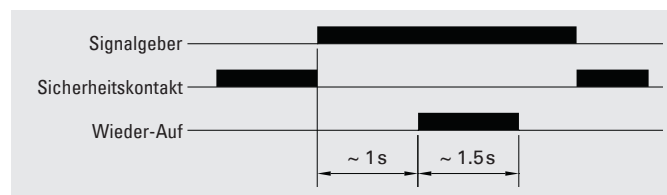
Übersteigt der Gesamtwiderstand eine gewisse Schwelle (z.B. bei Unterbruch der Signalleitung), wird dies als Störung erkannt, die Relais fallen ab und die roten LEDs leuchten.

ESA 25, ESP 25 ESZ 25

Nach einer Betätigung des Signalgebers, fallen die beiden Ausgangsrelais sofort ab. Bei nicht betätigten der Signalgeber befinden sich die Relais in angezogenem Zustand.

ESAS 25, ESPS 25, ESZS 25 / Stop-Wiederauf

Grundfunktion wie bei ESA 25/ESP 25/ESZ 25, zusätzlich nach einer Betätigung des Signalgebers von ca. 1 Sek., wird der Kontakt des dritten Relais für etwa 1,5 Sek. geschlossen. Dieser Impuls (1,5 Sek.) dient dazu, nach dem Halt des Schliessvorganges ein Wiederöffnen, z.B. mittels zweitem Motor, zu starten. Diese Funktion ist nur wirksam bei geschlossenem Kontakt 8-7A.



Anschluss der Signalgeber

Es können am Signalgebereingang Signalgeber bis zu einer Gesamtlänge von 25 m und einer Gesamtfläche bis zu 5 m² angeschlossen werden. Die Signalgeber sind seriell zu schalten, wobei das letzte Element mit dem Endwiderstand für die Ruhestromüberwachung abgeschlossen ist.

Beschaltungsvorschlag

Wichtig: die eingebaute Sicherung ist zwingend notwendig, sie schützt die Relaiskontakte vor «Verschweißen» infolge Überlast. Induktive Lasten (nicht die Kontakte!) sind mit einem RC-Glied zu beschalten (typ. 220 Ohm / 0.1 µF).

Montage, Inbetriebnahme

- Es ist empfehlenswert, vor Anschliessen des Signalgebers, dessen Widerstandswert zu messen, er soll im nicht betätigten Zustand zwischen 7.5 und 9.0 kOhm liegen (typisch 8.2 kOhm).
- Verdrahtung überprüfen. Ist F1 mit max. 2A träge bestückt?
- Überprüfen Sie die Spannungsangaben auf dem Typenschild des Schaltgerätes.
- Nach dem Einschalten des Gerätes leuchtet die grüne LED auf und signalisiert die Betriebsbereitschaft des Systems.
- Wird der Signalgeber betätigt, so leuchten beide gelben LEDs auf und die Ausgangsrelais fallen ab.
- Wird eine Klemme des Signalgebers (z.B. 2) geöffnet, so leuchten beide roten LEDs auf und die Ausgangsrelais fallen ab.
- Das Schaltgerät und die Signalgeber sind gemäss den örtlich geltenden Vorschriften zu montieren und zu verdrahten. Der minimale Querschnitt der Signalgeberleitungen ist 0,5 mm². Die Schaltgeräte im Aufbaugeschäube (ESA) können durch Bohrungen im Gehäusestand direkt auf die Montagefläche geschraubt werden. Es behält dabei Schutzklasse 65. Die Printversionen (ESP) können durch Bohrungen in der Platine, durch Bolzen distanziert, mit M3-Schrauben auf die Montagefläche geschraubt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Platine weder berührungs- noch feuchtigkeitsgeschützt ist (IP 00).
- Die steckbaren Versionen (ESZ) sind mit einem Stecker PHOENIX MSTBA 2.5/10-G-5.08 bestückt und können auf ein Gegenstück mit Buchsenkontakten (z.B. CV 2.5/10-G-5.08 von PHOENIX gesteckt werden. Die Platine ist dabei weder berührungs- noch feuchtigkeitsgeschützt! Bitte beachten: Die Pinbelegung der Stecker ist für ESZ 25 und ESZS 25 unterschiedlich!

Periodische Prüfungen

Allgemeines

Die korrekte Funktion des 2-Kanal-Sicherheits-Systems muss periodisch (z.B. monatlich oder nach geltenden länderspezifischen Vorschriften) geprüft werden.

ESA/ESP

Zur Überprüfung der einzelnen, redundanten Kanäle müssen die Kontakte J1 und J2 nacheinander überbrückt werden. Jedesmal muss ein Stop der in den Antriebskreis geschalteten Anlage erfolgen. Die gelben LEDs zeigen an, welcher Kanal betätigt wurde. Der Test «Unterbruch» wird durch Lösen des Signalgebers erzeugt. Auch diesmal muss ein Stop der in den Antriebskreis geschalteten Anlage erfolgen. Beide roten LEDs leuchten auf. Es wird empfohlen, die Kontrollen zu protokollieren.

ESAS/ESPS

Der Test «Stop-Wiederauf» wird durch Überbrücken des Kontakts J2 erzeugt. Nach Betätigung dessen Kontaktes während ca. 1 Sek. muss das dritte Relais schalten und nach weiteren 1.5 Sek. wieder ausschalten.

Technische Daten

	ESA 25	ESP 25	ESZ 25
Gehäuse	ABS grau	–	–
Deckel transparent	–	–	–
– Masse	80x110x65	70x94	76x94
– Schutzart	IP 65	IP 00	IP 00
– Kabel-Verschraubungen	2xPG 7, 1xPG 9	–	–
Spannungsversorgung			
– 230VAC	(+10/-20%) mit Trenntrafo	–	–
– 115VAC	(+10/-20%) mit Trenntrafo	–	–
– 24VADC	24VAC / 24VDC (+10/-10%)		
– Frequenzbereich	50/60Hz		
Leistungsaufnahme	max. 4VA		
Signalgeber-Eingang			
– Eingangswiderstand	5 kOhm gegen 12V (intern)		
– Eingangsspannung bei angelegten 8,2 kOhm	ca. 7.5 VDC		
Signalausgabe-Relais			
– Schaltvermögen	2 A/250 VAC		
– Ansprechzeit	< 30 ms		
– Abfallzeit bei Unterbruch	< 20 ms		
Anzeigen			
– Betrieb	LED 3 mm grün		
– Sicherheitsabschaltung	gelb (zweifach)		
– Störung (Unterbruch)	rot (zweifach)		
Temperaturbereich	–20°C bis 55°C		
Zusätzliche Daten			
Funktion «Wiederauf»	ESAS 25	ESPS 25	ESZS 25
Gehäuse	siehe ESA	–	–
– Kabel-Verschraubungen	3xPG 7, 1xPG 9	–	–
Relais für Wiederauf-Funktion			
– Schaltvermögen	2A/250VAC		
– Zeitverzögerung	1...1.5 Sek.		
– Impulsdauer	1,5...2 Sek.		

Gewährleistung und Haftung

- Die Gewährleistung und Haftung der Bircher Reglomat AG richten sich nach dem Kaufvertrag.
- Die Gewährleistung und Haftung erlischt vorzeitig, wenn der Kunde oder Dritte das Produkt nicht gemäss der vorliegenden Betriebsanleitung einsetzen und/oder bedienen, der Kunde oder Dritte unsachgemässe Änderungen oder Reparaturen vornehmen, der Kunde oder Dritte, falls ein Mangel aufgetreten ist, nicht umgehend alle geeigneten Massnahmen zur Schadensminderung treffen und der Bircher Reglomat AG Gelegenheit geben, den Mangel zu beheben.
- Von der Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen sind Schäden, die nicht nachweisbar infolge schlechten Materials, fehlerhafter Konstruktion oder mangelhafter Ausführung entstanden sind sowie Schäden, die aus anderen Gründen entstanden sind, welche die Bircher Reglomat AG nicht zu vertreten hat.
- Eine Haftung für Folgeschäden ist ausgeschlossen, soweit zwingende produkttehaftpflichtrechtliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen.
- Die Gewährleistungsansprüche aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Händler werden durch diese Bestimmungen nicht berührt.
- Bircher Reglomat AG entwickelt ihre Produkte zum Nutzen ihrer Kunden stetig weiter. Bircher Reglomat AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung, an jedem in dieser Dokumentation erwähnten Produkt, Änderungen vorzunehmen.

EG-Konformitätserklärung

Hersteller:	Bircher Reglomat AG, Wiesengasse 20, CH-8222 Beringen
Dokumentenbevollmächtigter:	Bircher Reglomat GmbH, Robert Bosch Strasse 3, D-71088 Holzgerlingen
Es wurden folgende Richtlinien eingehalten:	MD 2006/42/EC, RoHS 2011/65/EU, EMC 2014/30/EU
Baumusterprüfbescheinigung:	In Kombinationen mit Schaltleisten
Notifizierte Stelle:	Suva, Bereich Technik, SCESp 0008, Kenn-Nr.1246
Produktvarianten:	ESA25-24VACDC, ESA25-230VAC, ESAS25-230AC, ESP25-24VACDC

Identifizierung des Baujahrs



(V) 888888
 (12D) 20150605 — Jahr Monat Tag
 (2P) A
 (S) 00001

Anschlüsse, Bestückung

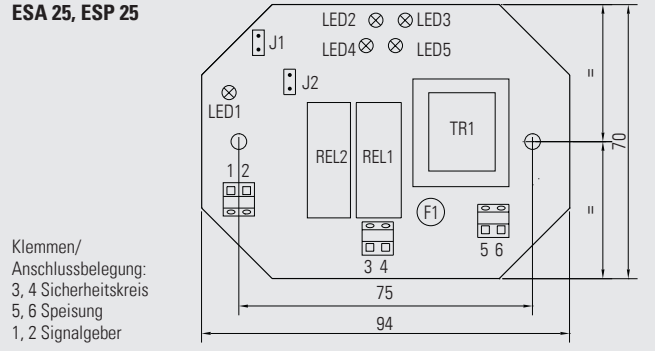
Allgemeines

LED1 Betriebsanzeige (Grün)
 LED2, LED4 Funktionsanzeige (Gelb)
 LED3, LED5 Störungsanzeige (Rot)
 REL1, REL2 Schaltrelais, Arbeitskontakte seriengeschaltet
 F1 Sicherung 2 AT Relaiskontaktschutz
 J1 Prüfkontakt für REL1
 J2 Prüfkontakt für REL2

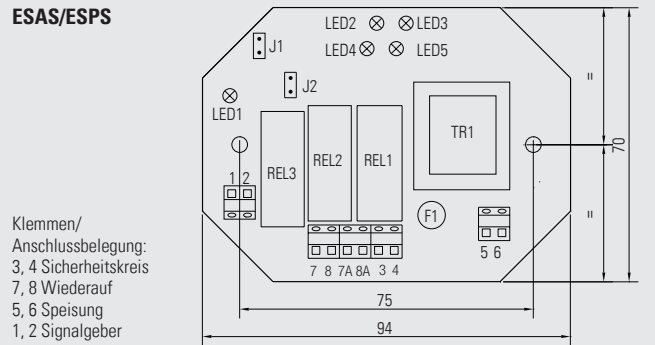
Bei ESAS, ESPS, ESZS

REL 3 Schaltrelais Arbeitskontakt
 J2 Prüfkontakt für REL 2 und REL 3

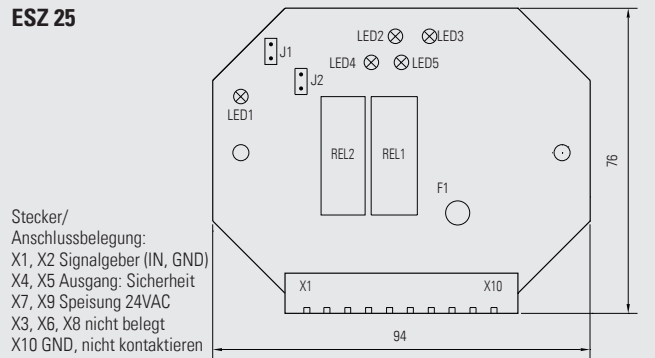
ESA 25, ESP 25



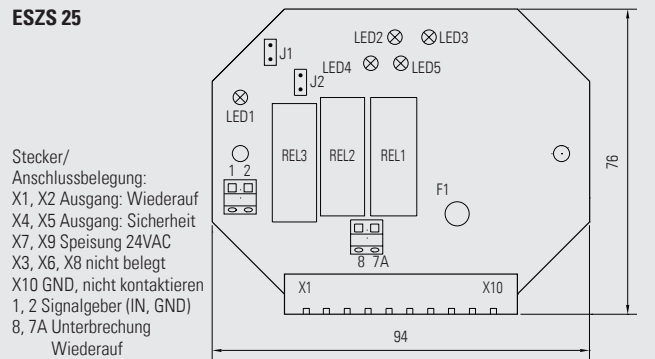
ESAS/ESPS



ESZ 25



ESZS 25



Kontakt

Bircher Reglomat AG
 Wiesengasse 20
 CH-8222 Beringen
 www.bircher-reglomat.com



ESA25 / ESP25
















Switching Units

Operating Instructions

General

With the following described switching units in conjunction with Bircher tactile safety sensors, safety systems, according to the relevant standards EN 12978 and EN ISO 13856-2 can be achieved. Switching and safety systems using switching units are used in edge, surface and collision protection applications. The appropriate safety edges, safety mats and safety bumpers are available. Typical areas of use are door and gate monitoring.

Status LED

Supply	Function	green	yellow	red	Output
Off					open
On	ready				closed
On	one sensor activated				open
On	short-circuit or test				open
On	cable breakage				open

Function

General

When the sensors are connected, changes in the no-load current will be monitored. In this non-active condition, both output relays are energised.

If one or more sensors are activated, the total resistance drops towards zero Ohm. When the resistance falls below a defined limit, the signal output relays will de-energize and the yellow LEDs illuminate.

If the resistance exceeds a certain upper level, (e.g. interruption in the signal circuit) this will be recognised as a fault. The relays de-energize and the red LEDs illuminate.

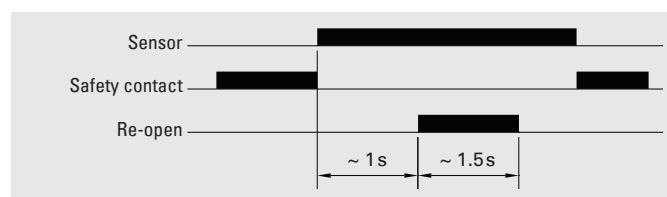
ESA 25, ESP 25, ESZ 25

When a signal transmitter is activated both relays will instantly de-energize. If the signal transmitter is not activated, both relays are energized.

ESAS 25, ESPS 25, ESZS 25 / Stop – Re-open

Basic function as ESA 25/ESP 25. Additionally, after activation of the signal transmitter for approx. 1 second, the third relay contact will close for approx 1.5 seconds.

This impulse (1.5 sec.) initiates a re-opening after the closing operation has been halted, e.g. to activate a second drive motor. This function is only active when contact 8-7A is closed.



Connection of Sensors

Sensors, with a total length of up to 25 m or a total area of 5 m², can be connected. The sensors are to be connected in series and the last element must have a termination resistor to monitor the no-load current.

Wiring Suggestions

Important: It is imperative to use the indicated fuses. They protect the relay contacts from melting due to overload. Suppressors 2200 hm/0,1 uF are to be connected across inductive loads (not the contacts).

Commissioning

- It is recommended that before connecting the signal sensor the resistance should be measured. In an inactive condition it should be between 7.5 and 9.0 kOhm (normal 8.2 kOhm).
- Check wiring. Is F1 fitted with max. 2 A slow?
- Check the supply voltage information on the type plate of the switching unit.
- After switching on the unit, the green LED illuminates which indicates operating readiness of the system.
- When the sensor is actuated both yellow LEDs illuminate and the output relays de-energize.
- If a terminal is disconnected (e.g.2) both red LEDs illuminate and the output relays de-energize.
- The switching unit and sensors are to be installed and wired according to the applicable local regulations. The min. sensor cable cross section is 0.5 mm². The Switching Unit in Mounting Housing (ESA) can be screwed directly to mounting service by means of holes in the housing. It maintains protection class IP65. The print versions ESP can be fixed to the mounting surface with M3 screws through distance bushes using the fixing holes in the print. It should be noted that the print is neither protected against accidental touch or dampness (IP00).
- The plugable (ESZ) versions are equipped with a PHOENIX MSTBA 2.5/10-G-5.08 plug and can be connected by using the mating socket contacts PHOENIX (e.g. KV 2.5/10-G-5.08). The P.C.B. is not protected from either accidental contact or moisture.
Please note: The pin assignments for ESZ 25 and ESZS are not identical.

Periodic Tests

General

The correct function of the 2-channel safety system is to be periodically checked (e.g. monthly or according to applicable national regulations).

ESA/ESP

In order to check each single redundant channel the contacts J1 and J2 must be bridged following each other. Each time the drive circuit must switch off. The yellow LEDs indicate which channel was activated. The test «Interrupt» is achieved by loosening the sensor. In this case the drive circuit must also switch off. Both red LEDs illuminate.

It is suggested that the checks should be documented.

ESAS/ESPS

The test «Stop - Re-open» is achieved by bridging the contact J2.

After activating this contact for approx. 1 second the third relay must energize and after a further 1.5 seconds, de-energize.

Technical Data

	ESA 25	ESP 25	ESZ 25
Housing	ABS grey	—	—
transparent cover	—	—	—
– Dimensions	80x110x65	70x94	76x94
– Protection Class	IP 65	IP 00	IP 00
– Cable gland	2xPG 7, 1xPG 9	—	—
Supply Voltage	—	—	—
– 230VAC	(+10/-20%) with isolating transformer	—	—
– 115VAC	(+10/-20%) with isolating transformer	—	—
– 24VADC	24VAC/24VDC (+10/- 10%)	—	—
– Frequency Range	50/60 Hz	—	—
Power Consumption	max. 4VA	—	—
Sensor Inputs	—	—	—
– Input resistance	5 kOhm to 12 V (internally)	—	—
– Input voltage with 8.2kOhm	approx. 7.5 VDC	—	—
Signal Output Relay	—	—	—
– Switching Capacity	2 A/250 VAC	—	—
– Reaction time (energize)	< 30 ms	—	—
– Reaction time (de-energize)	< 20 ms	—	—
Indicators	LED 3 mm	—	—
– Operation	Green	—	—
– Safety Shutdown	Yellow (2 off)	—	—
– Fault	Red (2 off)	—	—
Temperature Range	–20°C to 55°C	—	—
Supplementary data			
Function «Re-open»	ESAS 25	ESPS 25	ESZS 25
House	look ESA	—	—
– Cable gland	3xPG 7, 1xPG 9	—	—
Relay for Re-open function	—	—	—
– Switching Capacity	2A/250VAC	—	—
– Time Delay	1...1.5 sec	—	—
– Impulse Duration	1,5...2 sec.	—	—

Warranty and liability

- The warranty and liability of Bircher Reglomat AG are based on the sales contract.
- The warranty and liability shall expire prematurely, should the client or third parties not use and/or operate the product in compliance with existing operating instructions, should incorrect changes or repairs be made by the client or third parties, should the client or third parties, when a fault has occurred, not take suitable steps at once for a reduction of possible damage/losses and offer Bircher Reglomat AG a chance for remedying the said fault.
- The warranty and liability shall exclude any damage for which there is no proof that it is due to poor materials, faulty construction, poor workmanship, and any damage caused by other reasons, for which Bircher Reglomat AG cannot be held liable.
- No liability can be assumed for any consequential damage, provided this is not governed otherwise by applicable product liability laws and regulations.
- Warranty claims made against the seller on the basis of the sales agreement are not affected by these regulations.
- For the benefit of its customers Bircher Reglomat AG constantly develops its products further. Bircher Reglomat AG reserves the right to make changes to any of the products described in this document without prior notice.

EC-Declaration of Conformity

Manufacturer: Bircher Reglomat AG, Wiesengasse 20, CH-8222 Beringen
 Authorised rep: Bircher Reglomat GmbH, Robert Bosch Strasse 3, D-71088 Holzgerlingen

Following directives have been observed: MD 2006/42/EC, RoHS 2011/65/EU, EMC 2014/30/EU

EC type-examination certificate: In combination with Safety Edges

Notified inspection centre: Suva, Bereich Technik, SCESp 0008, Kenn-Nr.1246

Product variants: ESA25-24VACDC, ESA25-230VAC, ESAS25-230AC, ESP25-24VACDC

Identification of the year of manufacture



(V) 888888
 (12D) 20150605 ——— Year Month Day
 (2P) A 2015 06 05
 (S) 00001

Connections, Component Layout

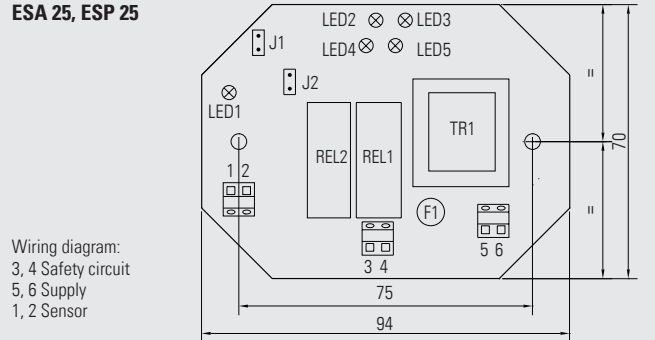
General

LED1 Operating indicator (green)
 LED2, LED4 Function indicator (yellow)
 LED3, LED5 Fault indicator (red)
 REL1, REL2 Switching relays, working contacts switched in series
 F1 Fuse 2A slow, relay contact protection
 J1 Test contact for REL1
 J2 Test contact for REL2

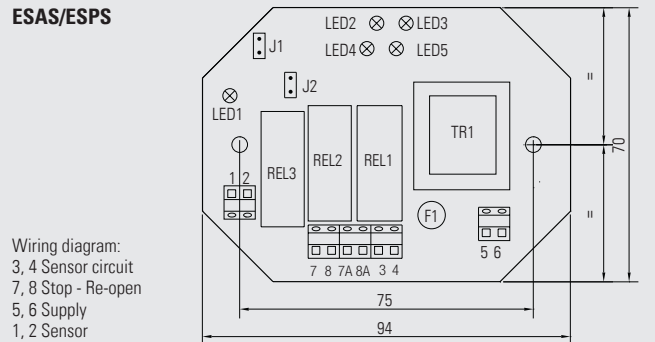
At ESAS, ESPS, ESZS

REL 3 Switching relay working contact
 J2 Test contact for REL 2 and REL 3

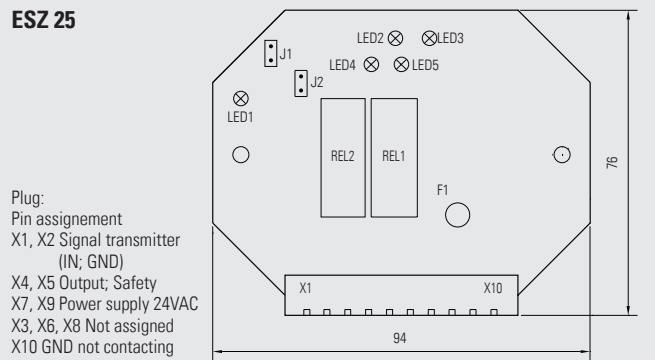
ESA 25, ESP 25



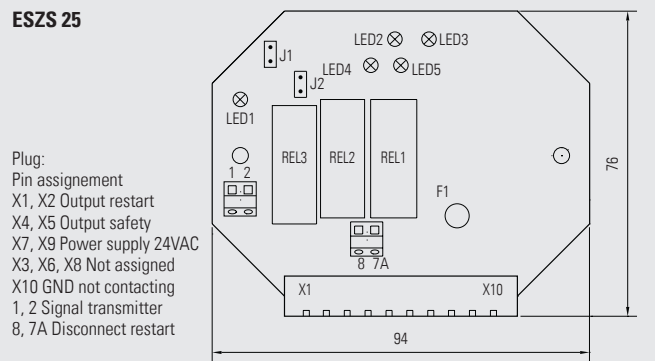
ESAS/ESPS



ESZ 25



ESZS 25



Contact

Bircher Reglomat AG
 Wiesengasse 20
 CH-8222 Beringen
 www.bircher-reglomat.com



ESA25 / ESP25

Appareils de commande

Mode d'emploi

Généralités

Les appareils de commande décrits ci-dessous permettent de développer des systèmes de sécurité en conformité avec les normes actuelles courantes EN 12978 et EN ISO 13856-2. Ces systèmes de sécurité sont principalement appliqués dans les secteurs de la prévention des blessures dues aux arêtes et de la protection des surfaces. A cet effet, des profils sensibles de sécurité, des tapis de contact et des pare-chocs sensibles appropriés sont mis à disposition. Néanmoins, les domaines d'application les plus courants résident dans les protections de portes et de portails.

Etat des LED

Alimentation	Fonction	Verte	Jaune	Rouge	Sortie
inactive		☾	☾	☾	ouverte
active	prêt	☀	☾	☾	fermée
active	générateur de signaux activé	☀	☀	☾	ouverte
active	court-circuit ou test	☀	☀	☾	ouverte
active	rupture de câble	☀	☾	☀	ouverte

Fonctionnement

Généralités

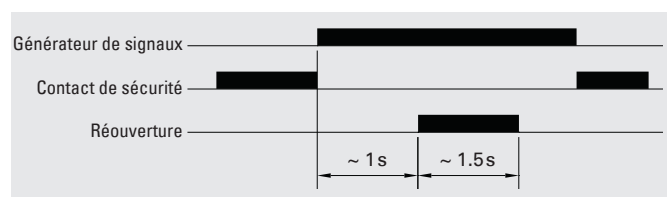
L'appareil de commande surveille si les générateurs de signaux connectés réagissent aux modifications de courant de repos qui passe en permanence. Au repos, les deux relais sont fermés. Si un ou plusieurs générateurs de signaux est activé, la résistance totale chute à zéro ohm environ. Si la tension passe en dessous du seuil de commutation défini, les relais retombent. Les LED jaunes sont allumées. Si la résistance totale dépasse un certain seuil (par ex. en cas de rupture de la ligne de signaux), un dérangement est détecté, les relais retombent et les LED rouges sont allumées.

ESA 25, ESP 25, ESZ 25

Après l'activation du générateur de signaux, les deux relais de sortie retombent immédiatement. Lorsque les générateurs de signaux ne sont pas activés, les relais sont fermés.

ESAS 25, ESPS 25, ESZS 25 / arrêt-réouverture

Même fonction de base que pour ESA 25/ESP 25/ESZ 25, avec la particularité complémentaire que, lorsque le générateur de signaux est activé pendant 1 s environ, le contact du troisième relais se ferme pendant 1,5 s environ. Cette impulsion (de 1,5 s) permet de lancer la réouverture, par ex. au moyen d'un deuxième moteur, après l'arrêt de la procédure de fermeture. Cette fonction n'agit que si le contact 8-7A est fermé.



Raccordement des générateurs de signaux

Il est possible de raccorder à l'entrée pour générateurs de signaux des générateurs de signaux d'une longueur totale maximale de 25 m et d'une surface totale maximale de 5 m². Les générateurs de signaux doivent être montés en série; le dernier élément doit être muni d'une résistance de terminaison pour la surveillance du courant de repos.

Raccordement proposé

Important: Le fusible incorporé est absolument indispensable, car il protège les contacts du relais contre la «soudure» en cas de surcharge. Les charges inductives (et non pas les contacts!) doivent être connectées à un circuit RC (généralement 220 ohms/0,1µF).

Montage et mise en service

- Avant de raccorder le générateur de signaux, il est conseillé d'en mesurer la résistance; lorsqu'il est inactif, cette résistance doit se situer entre 7,5 et 9,0 kohms (généralement 8,2 kohms).
- Contrôler le câblage. F1 est-il un fusible de 2 A maxi à action retardée?
- Contrôlez les tensions indiquées sur la plaque signalétique de l'app. de commande.
- Après la mise en circuit de l'appareil, la LED verte s'allume et signale que l'appareil est prêt à fonctionner.
- Lorsque le générateur de signaux est activé, les deux LED jaunes s'allument et les relais de sortie retombent.
- Lorsqu'une borne du générateur de signaux (par ex. la borne 2) est ouverte, les deux LED rouge s'allument et les relais de sortie retombent.
- Monter l'appareil de commande et les générateurs de signaux en respectant les règlements locaux. La section minimale des lignes des générateurs de signaux est de 0,5 mm². Les appareils de commande montés dans le boîtier additionnel (ESA) peuvent être vissés directement sur la surface de montage à travers les orifices prévus sur le bord du boîtier. L'appareil conserve alors sa protection IP 65.
Les versions sur circuit imprimé (ESP) peuvent être vissées sur la surface de montage à travers les orifices prévus dans la platine, avec des axes entretoises, au moyen de vis M3. Lors du montage, tenir compte du fait que la platine n'est protégée ni contre les contacts ni contre l'humidité (IP 00).
- Les versions enfichables (ESZ) sont munies d'un connecteur mâle PHOENIX MSTBA2.5/10-G5.08 et peuvent être enfichées sur un contre-élément muni de contacts femelles (par ex. CV2.5/10-G-5.08 de PHOENIX). La platine n'est protégée ni contre les contacts ni contre l'humidité! Attention: l'affectation des broches des connecteurs de ESZ 25 diffère de celle de ESZS 25!

Contrôles réguliers

Généralités

Le bon fonctionnement du système de sécurité à 2 canaux doit être contrôlé régulièrement (contrôle mensuel ou selon les règlements en vigueur dans les pays concernés).

ESA/ESP

En vue du contrôle des canaux individuels redondants, les contacts J1 et J2 doivent être pontés l'un après l'autre. A chaque fois, l'installation connectée au circuit d'entraînement doit être mise à l'arrêt. Les LED jaunes indiquent le canal qui a été actionné. Le test «Interruption» est généré en déconnectant le générateur de signaux. Dans ce cas aussi, l'installation connectée au circuit d'entraînement doit être mise à l'arrêt. Les deux LED rouges s'allument. Il est recommandé de documenter les contrôles.

ESAS/ESPS

Le test «Arrêt-réouverture» est généré par pontage du contact J2. Après l'activation de ce contact pendant 1 s env., le troisième relais doit s'activer, puis se désactiver au bout de 1,5 s env.

Caractéristiques techniques

	ESA 25	ESP 25	ESZ 25
Boîtier	ABS, gris	—	—
Couvercle transparent	—	—	—
— Dimensions	80x110x65	70x94	76x94
— Type de protection	IP 65	IP 00	IP 00
— Passe-câble à vis	2xPG 7, 1xPG 9	—	—
Alimentation en tension			
— 230 VAC	(+10/-20%) avec transform. de séparat.	—	—
— 115 VAC	(+10/-20%) avec transform. de séparat.	—	—
— 24 VADC	24 VAC/24 VDC (+10/- 10%)	—	—
— Plage de fréquence	50/60 Hz	—	—
Puissance consommée	4 VA maxi	—	—
Entrée du générateur de signaux			
— Résistance d'entrée	5 kohms à 12 V (interne)	—	—
— Tension d'entrée à 8,2 kohms	env. 7,5 VDC	—	—
Relais de sortie de signaux			
— Puissance de contact	2 A/250 VAC	—	—
— Temps de réponse	< 30 ms	—	—
— Temps de chute en cas d'interrupt.	< 20 ms	—	—
Témoins			
— Marche	LED 3 mm verte	—	—
— Arrêt de sécurité	jaune (deux fois)	—	—
— Dérapement (interruption)	rouge (deux fois)	—	—
Plage de température	de -20 °C à 55 °C	—	—

Caractéristiques supplémentaires

Fonction « Réouverture »	ESAS 25	ESPS 25	ESZS 25
Boîtier			
— Passe-câble à vis	voir ESA 3xPG 7, 1xPG 9	—	—
Relais pour fonction de réouverture			
— Puissance de contact	2A/250VAC	—	—
— Temporisation	1...1.5 sec	—	—
— Durée de l'impulsion	1,5...2 sec.	—	—

Garantie et responsabilité

- La garantie et la responsabilité de Bircher Reglomat AG sont définies dans le contrat de vente.
- La garantie et la responsabilité expirent avant le délai fixé lorsque le client ou des tiers utilisent le produit et/ou le manipulent sans se conformer aux instructions de service, que le client ou des tiers effectuent des modifications ou réparations inadéquates ainsi que lorsque le client ou des tiers, ayant constaté un défaut, ne prennent pas immédiatement toutes les mesures propres à limiter le dommage et permettent à Bircher Reglomat AG de procéder à la réparation requise.
- Sont exclus de la garantie et de la responsabilité tous les dommages qui ne sont pas dus, conformément à des preuves y relatives, à des défauts de matériel, de construction ou d'exécution, de même que les dommages dus à d'autres causes, indépendantes de la volonté de Bircher Reglomat AG.
- Sauf disposition contraire de la législation relative à la responsabilité du fait du produit, Bircher Reglomat AG n'assume aucune responsabilité pour les dommages consécutifs.
- Ces stipulations ne portent pas atteinte aux droits à la garantie résultant du contrat de vente à l'égard du revendeur.
- Bircher Reglomat AG développe continuellement ses produits dans l'intérêt de ses clients. Bircher Reglomat AG se réserve le droit d'apporter des modifications, sans notification préalable, à chacun des produits mentionnés dans cette documentation.

Déclaration de conformité CE

Fabricant: Bircher Reglomat AG, Wiesengasse 20, CH-8222 Beringen
 Plénipotentiaire: Bircher Reglomat GmbH, Robert Bosch Strasse 3, D-71088 Holzgerlingen
 Les directives suivantes ont été observées: MD 2006/42/EC, RoHS 2011/65/EU, EMC 2014/30/EU
 Attestation de Type CE: En combinaison avec profil sensible de sécurité
 Organismes agréés: Suva, Bereich Technik, SCESp 0008, Kenn-Nr.1246
 Variantes des produits: ESA25-24VACDC, ESA25-230VAC, ESAS25-230AC, ESP25-24VACDC

Identification de l'année de construction

(V) 888888 — Année Mois Jour
 (12D) 20150605
 (2P) A
 (S) 00001

Connexions, brochage

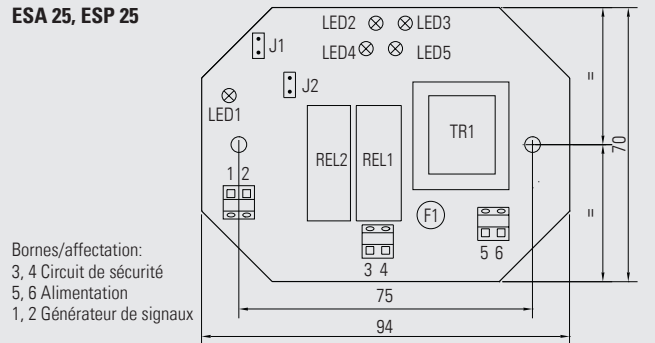
Généralités

LED1 Témoïn de fonctionnement (vert)
 LED2, LED4 Témoïn de fonction (jaune)
 LED3, LED5 Témoïn de dérangement (rouge)
 REL1, REL2 Relais de commutation, contacts de travail en série
 F1 Fusible 2 AT pour la protection des contacts du relais
 J1 Contact de contrôle pour REL1
 J2 Contact de contrôle pour REL2

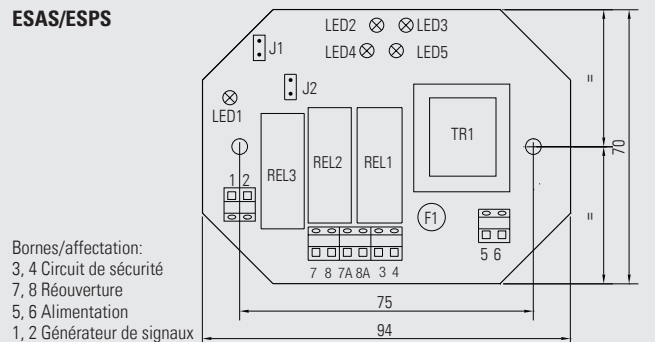
Pour ESAS, ESPS, ESZS

REL 3 Relais de commutation contact de travail
 J2 Contact de contrôle pour REL 2 et REL 3

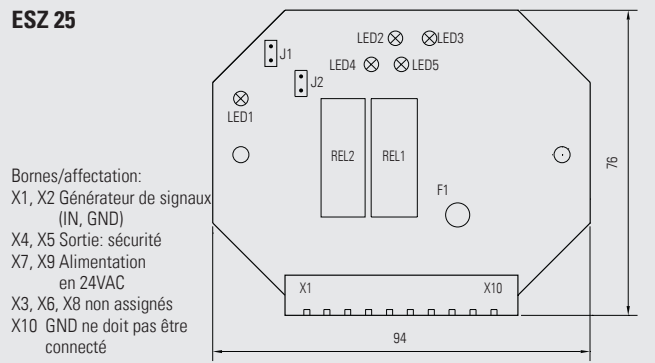
ESA 25, ESP 25



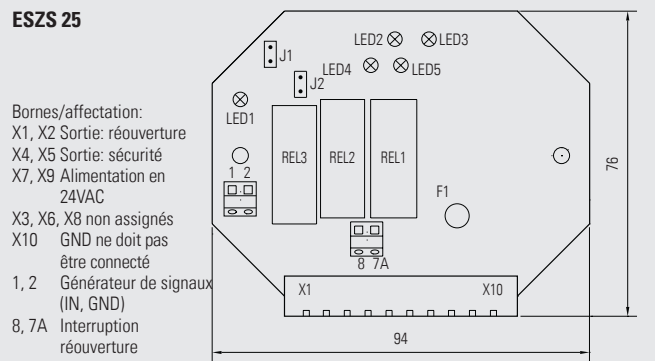
ESAS/ESPS



ESZ 25



ESZS 25



Contact

Bircher Reglomat AG
 Wiesengasse 20
 CH-8222 Beringen
 www.bircher-reglomat.com

